

<p>Logotyp</p> 	<p>Nazwa instytucji</p> <p>Muzeum Ustrońskie</p>	
<p>Tytuł jednostki / publikacji / fotografii</p> <p>Przedsiębiorstwo Państwowe „Uzdrowisko Ustroń” w Ustroniu</p>		
<p>Ilość stron oryginału</p> <p>6</p>	<p>Ilość skanów</p> <p>6</p>	<p>Liczba plików publikacji</p> <p>6</p>
<p>Autor</p> <p>Przedsiębiorstwo</p>	<p>Wydawnictwo / zakład fotograficzny</p> <p>Wydawnictwo „Awex” Andrzej</p>	<p>Skan okładki</p> 
<p>Miejsce wydania</p> <p>Ustroń</p>	<p>Rok wydania / Data powstania</p> <p>ok. 1997 r.</p>	
<p>Sygnatura</p> <p>---</p>	<p>Rodzaj zasobu (np. zdjęcie, czasopismo itp.)</p> <p>broszura reklamowa</p>	
<p>Wymiary (wys x szer)</p> <p>21 x 10 cm</p>	<p>Stan zachowania</p> <p>---</p>	
<p>Hasła przedmiotowe (okres historyczny, postacie, miejsce)</p> <p>ok. 1997 r., Andrzej Więclawek, Ustroń, dzielnica Zawodzie</p>		<p>Charakterystyka skanowanego obiektu</p> <p>broszura reklamowa Przedsiębiorstwa Państwowego „Uzdrowisko Ustroń” w Ustroniu przy ul. Sanatoryjnej 1, wydana około 1997 r. przez firmę „Awex” Andrzeja Więclawka z Ustronia ze zdjęciami tegoż; tekst reklamujący Sanatorium Uzdrowskowie oraz walory Ustronia – w języku niemieckim (z wyjątkiem pierwszej strony)</p>
<p>Hasła tematyczne (np. miasto, przemysł, kuznia, letnicy itp.)</p> <p>Przedsiębiorstwo Państwowe „Uzdrowisko Ustroń” w Ustroniu, Biuro Usług Leczniczych, Sanatorium Uzdrowskowie, uzdrowisko, lecznictwo uzdrowskowie, kuracjusze</p>		
<p>Prawa autorskie</p> <p>---</p>		



**P.P.\* UZDROWISKO USTROŃ \***

**43-450 USTROŃ**

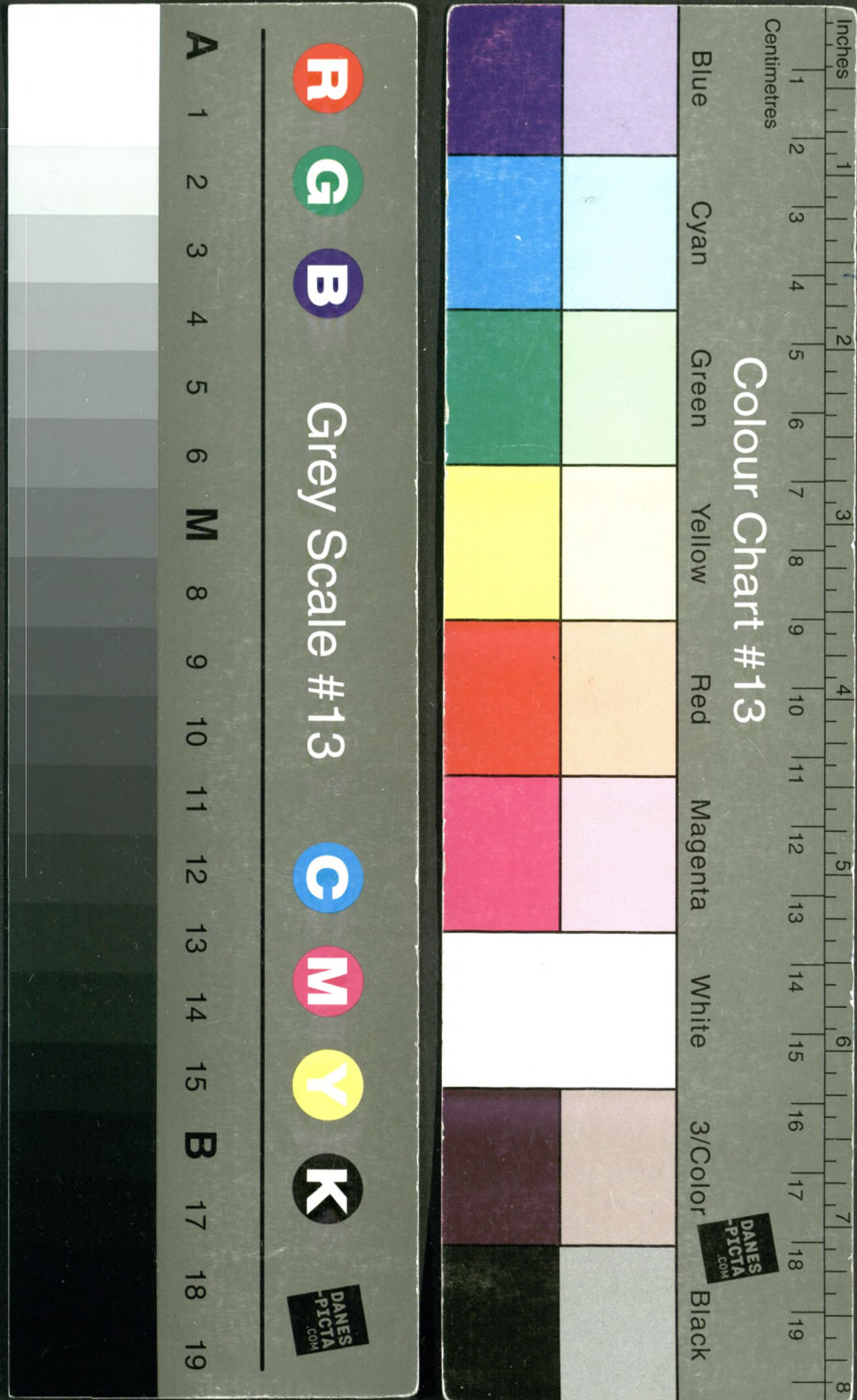
**ul. Sanatoryjna 1**

**tel. (0-33) 54-35-34, 54-24-58, fax. 54-38-25**

**INFORMACJA**

**BIURO USŁUG LECZNICZYCH**

**tel. 54-28-98**



Der Kurort Ustroń liegt unweit des Quellenreichs der Wisła (Weichsel), am Westrand der Schlesischen Beskiden, inmitten der waldreichen (Buche, Fichte, Tanne, Eiche und Birke) Gebirgsabhänge der Großen Czantoria (997m), Kleinen Czantoria (864m), der Równica (883m) und des Lipowski Groń (743 m). Ustroń zählt zu den ältesten Ortschaften in Cieszyner Schlesien (1305 urkundlich erstmalig erwähnt).

Dank den besonders günstigen Klimaverhältnissen wurde Ustroń bereits im 17. Jh. eine Kurstätte. Hier heilte man Erkrankungen der Atemwege mittels einer sog. "Molkekur" (mit einer Mischung von Zeigen- u. Schafsmilch).

Auch einheimische Heilmoore wurden als Umschläge gegen Rheuma - Gelenk - u. Muskelleiden angewandt. Eigenartige Heilbäder aus mit Hochofenlösch angewärmtem Wasser wurden angefertigt (Die Schlacke kam von der damaligen Eisenhütte). Das Wasser erhielt auf diese Weise einen entsprechenden Ansatz von Schwefelstoffen.

Ustroń wurde zum Kurort während der österreichischen Schirmherrschaft 1882 ernannt.

In den fünfziger Jahren entdeckte man hier umfangreiche Ablagerungen von natürlichen hyperthermalen Jod- u. Bromsolen, mit einem Mineralsättigungsgrad von 12,7%.

Infolge durchgeführter bioklimatischer Untersuchungen wurde in Ustroń ein Vorgebirgsklima mit mäßiger Stärke von Klimaimpuls festgestellt. Die günstigsten thermischen und klimabezogenen Vorteile verzeichnen sich sehr ausgesprochen am südwestlichen Fußteil der Równica, auch im Jaszowiec-Tal.

Dies betrifft auch die Sonnenbestrahlung dieses Raumes. Gerade hier wurde das Kurviertel lokalisiert. Es wurde 1986 ein modern ausgestattetes Kurkrankenhaus für 800 Kurgäste mit Ein- u. Zweibettzimmern (inkl. WC u. Bad) errichtet.

Das Krankenhaus verfügt über eine moderne Abteilung für intensive kardiologische Behandlung, Labors und Diagnostikeinrichtungen, eine Apotheke, eine ökumenische Kapelle, einen kleinen Zuschauerraum, Lesesäle, Fernsehklubs und Cafes.



**Rezeption - meldet die Kurgäste, trägt sie ein und erteilt ihnen Auskunft**



**Tiel des Speisesaals für 800 Kurgäste**

In der neulich eröffneten Naturheilabteilung stehen allerlei Heil- und Rehabilitationsanlagen zur Verfügung. Es sind 42 Wannen für Solen-, Kohlensäure- und Perlenbäder, Wannen für Unterwassermassage und Unterwasserübungen, 28 Moorbäderposten usw. Außerdem werden auch Heilmassagen, Inhalationen, Elektro- und Lichtheilbehandlungen, auch kinästhetische Therapie durchgeführt.

Heilindikationen für eine Kur im Krankenhaus sind folgende:

- Erkrankungen der Bewegungsorgane, darunter:  
Rheumakrankheiten  
  methabolische Störungen der Knochen  
  Erkrankungen der Wirbelsäule  
  post-traumatologische Behandlungen
- Erkrankungen der Atemwege
- Kreislauferkrankungen, darunter:  
  Frührehabilitation nach Herzinfarkt  
  Herz-, Kreislauf-, Peripherienkreislaufinsuffizienz
- methabolische Krankheiten, inkl. Beiliebtheit

Ein hochqualifiziertes Ärzte-, Krankenschwester- u. Therapeutenpersonal gewährleistet ein entsprechend hohes Niveau der Dienstleistungen. Preise umfassen Unterkunft, Vollpension und Kosten der indizbezogenen Heilleistungen, und sind denen eines Ferienaufenthalts in einer der hiesigen Großpensionen angleichbar.

Ustroń ist ein attraktiver Luftkurort mit einem umfangreichen Unterhaltungsangebot, mit günstigen Verkehrsverbindungen nach Bielsko-Biała (30 km) und Katowice (80 km). Im Sommer bietet Ustroń Freibäder, Tennisplätze und Wanderwege an, im Winter schöne gut gepflegte Skigebiete.



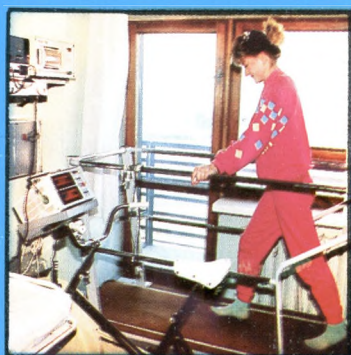
**Kurhospital verfügt über Ein- und Zweibettzimmer  
mit eigenem WC und Bad**



**Wassermassage**



**Magnetotherapie**



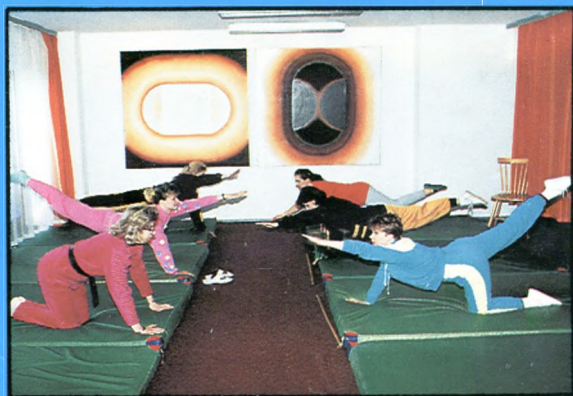
**Meßgerät  
des Leistungsvermögens**



**Behandlung mit dem Heilmoor**



**Sole Schwimmbad**



**Kinesiotherapie  
(Übungs- und Bewegungstherapie) in Gruppen**



**Individuelle Kinesiotherapie  
an den Turngeräten**



**Raum für medizinische  
Diagnostik**



Ökumenische Kapelle



Cafe

